

T b a n d i n f o

Die 4 Bremer Umland-Jungs spielen einen bunten Cocktail aus schnellem Skatepunk, gemixt mit melodischem Punkrock, einem großen Schuss Adrenalin sowie einem Spritzer Schweiß. Das Ganze, gut geschüttelt, ergibt eine energiegeladene Dosis - nicht nur für den Samstagabend sondern auch für den Klassenkampf zwischendurch. Ihre Texte versprühen die ehrliche Wut und das exzessive Engagement rebellierender Vorstadtkids. Scumpies machen in ihren Songs aber nicht Halt bei der simplen Phrasendrescherei angesagter Mitstreiter.

Seit ihrer Gründung 2001 schlichen sich Solos und mehrstimmige Chöre in die Songs. In 110% D.I.Y.-Manier stellten sie auch die Aufnahme und Produktion ihrer Alben „Punkrockfabrik“(2004) und „Zahn der Zeit“(2006) selbst auf die Beine.

Mittlerweile spielen die Vier deutschlandweit Konzerte und teilten sich die Bühnen der Republik unter anderem mit Bands wie ZSK, Montreal, One Fine Day, Smoke Blow, Spittin Vicars und Bloodlights.

T s h o r t c u t s

2001: Malte, Stefan und Björn gründen die Band "Scumpies" nachdem sie zuvor schon 2 Jahre in anderer Formation gespielt hatten. Ein alter Kellerraum im Elternhaus wird zum Proberaum ausgebaut Erste Songs entstehen.

2002: Die ersten regionalen Konzerte werden gespielt. Durch das durchweg begeisterte Publikum wächst die Motivation weiterzumachen. Im Sommer verbringen die Drei ihre Zeit überwiegend im Proberaum anstatt am Baggersee um die erste 4-Track-Demo in Eigenregie aufzunehmen.

2003: Die Demo spricht sich rum. Nun werden auch Konzerte in Bremen gespielt, unter anderem als Support für Smoke Blow. Das Debutalbum wird geplant und Recording-Equipment besort. Die Aufnahmen finden im Proberaum unter Eigenregie statt.

2004: Das Debut "Punkrockfabrik" ist im Kasten und geht ins Presswerk. Kurz nach der Veröffentlichung läuft auch der Verkauf über mehrere deutsche Mailorder an.

2005: Scumpies ziehen sich zwischen SupportShows für ZSK, Mimmis und Bonehouse wieder in den Proberaum zurück um neue Songs zu schreiben. Ende 2005 steht der Plan für das zweite Album. Wieder alles D.I.Y. - wieder den Proberaum ins Studio verwandeln und über Monate hinweg Songs einspielen.

2006: Anfang Januar sind die Aufnahmen in vollem Gange. Ein großartiger Support-Gig für Toten Hosen-Schlagzeuger Vom Ritchie und die Spittin Vicars inklusive Montreal wird gespielt. Im Mai ist auch das zweite Album fertig und wird "Zahn der Zeit" getauft. Einen Monat später feiern die Drei ihr Release mit einem Gig beim "20 Jahre Trust-Festival" neben Bands wie Leatherface und Oiro. Zeitgleich auch das 5jährige Bandbestehen. Ende August dann der zweite Volltreffer: Karpi steigt als Bassist mit ein.

2007: Die Jungs, nun zu viert, haben die Ehre den Support für ZSK bei einem Zusatzkonzert ihrer Abschiedstour zu spielen. Karpi trägt nun auch neue Ideen mit in die Band. Vier neue Songs entstehen, die auch kurz darauf wieder aufgenommen und erstmals über die Internetplattform "MySpace" veröffentlicht werden. Die Resonanz ist gut: Knapp 30.000 mal werden die Songs bis Ende 2007 im Online-Player abgespielt.

2008: Eine neue Demo wird geplant. Im Juli beginnen die Aufnahmen wieder in Eigenregie jedoch werden die Songs danach noch professionell gemastert. Mittlerweile werden auch deutschlandweit Konzerte gespielt. Anfang August drehen Scumpies ihr erstes Video zum Song "80 Millionen". Das MySpace-Profil der Band dient dabei als Plattform für die Verbreitung und es hagelt gute Resonanzen. Allein bis heute sind die Songs im Player über 90.000 mal angehört worden. (Stand November 2008)

T k o n t a k t
